

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lamya Kaddor, Schahina Gambir, Marlene Schönberger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/499 –**

Antimuslimische Vorfälle im ersten Halbjahr 2025

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Muslimfeindlichkeit vom 29. Juni 2023 stellt fest, „dass Muslimfeindlichkeit kein gesellschaftliches Randphänomen darstellt, sondern in weiten Teilen der deutschen Bevölkerung verbreitet ist und sich seit vielen Jahren auf einem beständig hohen Niveau hält“ (vgl. www.deutsche-islam-konferenz.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Studien/uem-abschlussbericht.html).

Auch die Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit CLAIM kommt in ihren zehn Forderungen zur Bekämpfung von antimuslimischem Rassismus vom 20. März 2025 (vgl. www.claim-allianz.de/content/uploads/2025/03/2025_0320_forderungen_claim_amr-1.pdf?x16651) zu dem Ergebnis: „Ohne eine präzise Erfassung des Ausmaßes von antimuslimischer Gewalt, Übergriffen und Diskriminierungen sind weder effektive Strafverfolgung noch Prävention möglich.“

CLAIM stellt in ihrem zivilgesellschaftlichen Lagebild antimuslimischer Rassismus (Ausgabe 2024; vgl. www.claim-allianz.de/content/uploads/2024/06/20240620_lagebild-amr_2023_claim.pdf?x16651) einen starken Anstieg von Meldungen und Beratungsanfragen im vierten Quartal 2023 in der Folge des Terrorangriffs der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Dieser Angriff bot eine „Gelegenheitsstruktur“ für antisemitische und rassistische Handlungen. Insofern im anschließenden politischen Diskurs allerdings oftmals „muslimische und migrantisierte Gemeinschaften pauschal als antisemitisch beschrieben und für den Anstieg antisemitischer Vorfälle verantwortlich gemacht wurden“, war zugleich auch ein Anstieg von Diskriminierung, Feindseligkeit und Gewalt gegen muslimische und als muslimisch markierte Einzelpersonen und Gemeinschaften festzustellen. Erste Zahlen aus 2024 deuten auf einen weiteren Anstieg solcher Vorfälle hin.

Das hohe Niveau antimuslimischer Vorfälle bestätigt auch eine repräsentative Umfrage des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung. Zahlen, die in der aktuellen Ausgabe des Nationalen Rassismus- und Diskriminierungsmonitors veröffentlicht wurden, belegen, dass mehr als 60 Prozent muslimischer Frauen und mehr als 50 Prozent muslimischer Männer mindestens einmal im Monat Diskriminierung ausgesetzt sind (vgl. www.dezim-institut.de/fileadmin/user_upload/Demo_FIS/publikation_pdf/FA-6300.pdf).

Auch in der Statistik der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) des Bundeskriminalamts (BKA) spiegelt sich dieser Anstieg wider (Vorstellung der Fallzahlen zur Politisch motivierten Kriminalität 2024; vgl. www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Deliktsbereiche/PMK/PMKZahlen2024/PMKZahlen2024_node.html). Die Einführung der gesonderten Erfassung „islamfeindlicher Straftaten“ in der Statistik der Politisch motivierten Kriminalität seit 2017 wird im Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Muslimfeindlichkeit als „wichtige(r) Meilenstein“ gewürdigt, dennoch gibt es weiterhin Leerstellen bei der systematischen Erfassung von Muslimfeindlichkeit.

Vorbemerkung: Sollten der Bundesregierung die Zahlen für das erste Halbjahr 2025 noch nicht vorliegen, bitten die Fragesteller um Beantwortung der bis zum Beantwortungszeitpunkt vorliegenden Zahlen für das Jahr 2025 mit Angabe des Stichtags.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) werden politisch motivierte Straftaten durch die zuständigen Landeskriminalämter an das Bundeskriminalamt (BKA) übermittelt und in einer zentralen Fallzahldatei erfasst. Das Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität (PMK) stellt das tatauflösende politische Element in den Mittelpunkt. Ausgehend von den Motiven zur Tatbegehung und den Tatumständen werden politisch motivierte Taten durch die Länder sogenannten „Themenfeldern“ (u. a. dem Unterthemenfeld „Islamfeindlich“ im Oberthemenfeld „Hasskriminalität“) zugeordnet sowie die erkennbaren ideologischen Hintergründe und Ursachen der Tatbegehung in einem staatsschutzrelevanten „Phänomenbereich“ abgebildet.

Politisch motivierte Straftaten werden einem Phänomenbereich zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer entsprechenden ideologischen Orientierung zuzurechnen sind. Diese Anhaltspunkte können sich beispielsweise aus Tätermerkmalen (insbesondere äußeres Erscheinungsbild), verwendeter Sprache/verwendeten Symbolen sowie dem Zeitgeschehen (aktuelle politische/gesellschaftliche Ereignisse) ergeben. Ist der Sachverhalt nicht unter die Phänomenbereiche PMK -links-, PMK -rechts-, PMK -ausländische Ideologie- oder PMK -religiöse Ideologie- subsumierbar, ist der Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- (bis zum 31. Dezember 2022 bezogen auf die Tatzeit: PMK -nicht zuzuordnen-) zu wählen.

Revisionssichere Fallzahlen für das erste Halbjahr 2025 liegen bislang noch nicht vor. Aus diesem Grund werden die vorliegenden revisionssicheren Fallzahlen für die Monate Januar bis Mai 2025 mit Stichtag 31. Mai 2025 herangezogen.

Eine Auswertung zu der Motivation „muslimfeindlich“ ist nicht möglich, da dieser Begriff keinen recherchierbaren Katalogwert im Rahmen des KPMD-PMK darstellt.

1. Wie viele Anfragen zu Diskriminierung an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes von sowohl antimuslimischer als auch islamfeindlicher Diskriminierung im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sind der Bundesregierung im ersten Halbjahr 2025 bekannt (bitte nach unmittelbarer Benachteiligung, mittelbarer Benachteiligung, Belästigung, sexueller Belästigung und Anweisung zur Benachteiligung, vgl. § 3 AGG, differenzieren und jeweils Zeitpunkt, Ort und Anzahl Beschuldigter angeben)?

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) dokumentiert alle an sie gerichteten Beratungsanfragen. Die vorliegende Auswertung stellt den Stand zum Stichtag 20. Juni 2025 dar. Die Dokumentation der Fälle aus dem ersten Halbjahr 2025 ist noch nicht abgeschlossen. Darüber hinaus können sich im Laufe eines Beratungsprozesses neue Informationen ergeben, die es erst ermöglichen, den Fall innerhalb der Dokumentation richtig zu kategorisieren oder eine Neukategorisierung erforderlich machen. Aufgrund unvollständiger Angaben von Meldenden und Ratsuchenden stehen nicht zu allen Fragen vollständige Angaben zur Verfügung.

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes differenziert in ihrer Dokumentation zwischen einer religionsbezogenen Diskriminierung entlang einer (zugeschriebenen) muslimischen Religionszugehörigkeit und antimuslimischen Rassismus. Insgesamt wurden in beiden Kategorien zusammen 175 Fälle als antimuslimische Diskriminierung erfasst.

Aufgeschlüsselt nach Benachteiligungsformen im Sinne des § 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ergibt sich folgende Verteilung.

	Antimuslimische Diskriminierung
Unmittelbar	49
Mittelbar	5
Belästigung	19
Keine angemessenen Vorkehrungen	1
Andere/Nicht-AGG	20
Unklar	47
Keine Angabe eingetragen	34

In Bezug auf den Ort der Vorfälle ist lediglich eine bundeslandspezifische Aufschlüsselung möglich, hieraus ergibt sich folgende Verteilung.

	Antimuslimische Diskriminierung
Baden-Württemberg	13
Bayern	21
Berlin	16
Brandenburg	4
Bremen	2
Hamburg	7
Hessen	8
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	7
Nordrhein-Westfalen	46
Rheinland-Pfalz	5
Saarland	1
Sachsen	2
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	2

	Antimuslimische Diskriminierung
Thüringen	0
Keine Angabe eingetragen	39

Der Zeitpunkt und die Anzahl der Beschuldigten werden nicht systematisch erfasst. Eine statistische Auswertung ist daher nicht möglich.

2. In welchem Umfeld fanden nach Kenntnis der Bundesregierung die anti-muslimischen und/oder islamfeindlichen Vorfälle, die bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes eingingen, statt (bitte, wenn möglich, nach Lebensbereichen differenzieren)?

Auf die Hinweise zur Dokumentation bei Frage 1 wird verwiesen. Aufgeschlüsselt nach Lebensbereichen ergibt sich folgendes Bild.

	Antimuslimische Diskriminierung
Ämter und Behörden	11
Arbeitsmarkt	70
Bildung	11
Freizeit, Vereine, Ehrenamt, Parteien	8
Gesundheit und Pflege	11
Internet und soziale Medien	4
Justiz und Polizei	8
Öffentlicher Raum	10
Private Dienstleistungen und Zugang zu Gütern	26
Privates und soziales Umfeld (Nachbarschaft)	3
Werbung/Medien/Rundfunk/Presse	1
Wohnungsmarkt	12

3. Wie viele Fälle antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Beleidigung, Bedrohung, Nötigung, Verleumdung, üble Nachrede und Volksverhetzung sind der Bundesregierung im ersten Halbjahr 2025 bekannt (bitte nach Straftatbeständen differenzieren und jeweils Zeitpunkt, Ort (online bzw. offline) und Anzahl Beschuldigter angeben)?
4. Wie viele Fälle antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Sachbeschädigungs-, Gewalt- und Brandstiftungsdelikte sind der Bundesregierung im ersten Halbjahr 2025 bekannt (bitte nach Sachbeschädigung, einfacher Körperverletzung, gefährlicher Körperverletzung, schwerer Körperverletzung, versuchter Tötung, Tötung, schwerer Brandstiftung, besonders schwerer Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge und sonstigen Gewalttaten differenzieren; bitte jeweils Zeitpunkt, Ort und Anzahl Beschuldigter sowie (bei Sachbeschädigung bzw. Brandstiftung) die Schadenshöhe angeben)?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2025 (Stichtag: 31. Mai 2025) wurden im Rahmen des KPMD-PMK im Unterthemenfeld (UTF) „Islamfeindlich“ 376 Fälle gemeldet. Bei 159 Fällen wurde das Untertatmittel (UTM) „Internet“ angegeben.

Die Schadenshöhe wird in der Fallzahlenanwendung des BKA nicht erfasst.

Die detaillierte Aufschlüsselung nach Tatorten, Tatzeiten, Anzahl der Tatverdächtigen, Straftatbeständen und Phänomenbereichen kann der als Anlage* beigefügten Tabelle „UTF Islamfeindlich“ entnommen werden.

5. Bei wie vielen antimuslimisch und/oder islamfeindlich motivierten Straftaten war im ersten Halbjahr 2025 nach Kenntnis der Bundesregierung der Tatort eine Moschee (bitte jeweils nach Art und Motivation der Straftat und Bundesländern aufschlüsseln)?

Bei dem Angriffsziel „Moschee“ (Stätte der Religionsausübung) handelt es sich um einen bundesweiten Katalogwert des KPMD-PMK. Angriffsziel einer politisch motivierten Straftat ist das Objekt (Ort, Sache, Institution, Veranstaltung oder Person), welches aufgrund einer festgestellten oder sich aus Phänomenbereich und ggf. Themenfeld ergebenden Motivation heraus direkt und/oder (unter Beachtung der verletzten Rechtsnormen) inhaltlich gezielt angegriffen wird. Die entsprechenden Fallzahlen können der beigefügten Tabelle unter Frage 6 – „UTF Islamfeindlich + UAZ Moschee“ entnommen werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/741 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tatzeit: Januar bis Mai 2025, UTF Islamfeindlich, UAZ Moschee, Stichtag: 31. Mai 2025																	
	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Sachbeschädigungen	0	0	0	2	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	6
Propagandadelikte	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Volksverhetzung	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	3
Andere Straftaten	0	2	0	1	0	1	0	0	3	2	1	0	0	0	0	0	10
Gesamtsumme	0	2	1	4	1	1	0	0	6	3	1	0	1	0	0	0	20

PMK -rechts-																
BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Sachbeschädigungen	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
Propagandadelikte	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Volksverhetzung	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	3
Andere Straftaten	0	2	0	0	1	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	8
Gesamtsumme	0	2	1	1	0	1	0	4	3	1	0	1	0	0	0	14

PMK -ausländische Ideologie-																
BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Andere Straftaten	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamtsumme	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

PMK -religiöse Ideologie-																
BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	Summe
Sachbeschädigungen	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4
Andere Straftaten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamtsumme	0	0	0	2	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	5

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. Wie viele Tatverdächtige wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Straftaten im ersten Halbjahr 2025 ermittelt, und wie viele Tatverdächtige festgenommen (bitte gemäß der zwei in den Fragen 3 und 4 genannten strafrechtlich relevanten Kategorien differenzieren)?

Untenstehender Tabelle kann die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen sowie die Anzahl der davon festgenommenen Personen (Januar bis Mai 2025, Stichtag: 31. Mai 2025) der unter Frage 3 und 4 aufgeführten Deliktskategorien entnommen werden.

Deliktkategorie Beschreibung	Gesamt	Festnahmen
Körperverletzungsdelikte	17	0
Raub	1	0
Sachbeschädigung	2	0
Nötigung/Bedrohung	12	1
Propagandadelikte	7	0
Volksverhetzung	101	2
Verstoß gg. VersammlG	1	0
Andere Straftaten	72	0
Gesamtsumme	213	3

7. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen mutmaßlich antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Straftaten im ersten Halbjahr 2025 eingeleitet (bitte gemäß der zwei in den Fragen 3 und 4 genannten strafrechtlich relevanten Kategorien differenzieren)?
8. In wie vielen Fällen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung die Ermittlungen wegen mutmaßlich antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Straftaten im ersten Halbjahr 2025 eingestellt (bitte gemäß der zwei in den Fragen 3 und 4 genannten strafrechtlich relevanten Kategorien differenzieren)?
10. Wie viele Personen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wegen antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Straftaten im ersten Halbjahr 2025 zu welchen Strafen verurteilt (bitte gemäß der zwei in den Fragen 3 und 4 genannten strafrechtlich relevanten Kategorien differenzieren)?

Die Fragen 7,8 und 10 werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor. Die HateCrime-Statistik (HCr) erfasst als Tatmotivation auch islamfeindliche Straftaten und erhebt die Verfahrenserledigung und die Verurteilungen nach verhängter Sanktion. Diese liegen jedoch für den angefragten Zeitraum noch nicht vor. Die amtlichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes erfassen das Kriterium islamfeindliche Straftaten nicht. Dort erfolgt die Differenzierung auf der Basis der Gesetzesgliederung und Paragraphen. Tatmotivation und andere kriminologische Kriterien werden hingegen nicht erfasst.

9. Welchen Phänomenbereichen der PMK-Statistik sind nach Kenntnis der Bundesregierung die antimuslimischen und/oder islamfeindlichen Straftaten im ersten Halbjahr 2025 zuzuordnen (bitte gemäß der zwei in den Fragen 3 und 4 genannten strafrechtlich relevanten Kategorien und der Phänomenbereiche -links, -rechts, -ausländische Ideologie, -religiöse Ideologie und -sonstige Zuordnung differenzieren)?

Im Zeitraum Januar bis Mai 2025 (Stichtag: 31. Mai 2025) wurden im Rahmen des KPMD-PMK im Unterthemenfeld (UTF) „Islamfeindlich“ 376 Fälle gemeldet. Bei 159 Fällen wurde das Untertatmittel (UTM) „Internet“ angegeben. Die detaillierte Aufschlüsselung nach Tatorten, Tatzeiten, Anzahl der Tatverdächtigen, Straftatbeständen und Phänomenbereichen kann der Anlage* der Antwort zu Frage 4 entnommen werden. Die Schadenshöhe wird in der Fallzahlenanwendung nicht erfasst. Die Zuordnung nach Phänomenbereichen und Straftatbeständen islamfeindlicher Straftaten im Zeitraum Januar bis Mai 2025 kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Islamfeindliche Straftaten nach Straftatbeständen/Phänomenbereichen	Links	Rechts	Ausländische Ideologie	Religiöse Ideologie	Sonstige Zuordnung	Summe
Körperverletzungen	0	19	0	1	1	21
Raub	0	1	0	0	0	1
Sachbeschädigungen	2	17	0	2	9	30
Nötigung/Bedrohung	0	11	0	2	2	15
Propagandadelikte	0	31	1	0	0	32
Störung der Totenruhe	0	0	0	0	1	1
Volksverhetzung	0	152	1	5	8	166
Verst gg. VersG	0	1	0	0	0	1
Andere Straftaten	0	87	5	7	10	109
Gesamtsumme	2	319	7	17	31	376

11. Wie hat sich die Zahl der mutmaßlich antimuslimischen und/oder islamfeindlichen Straftaten im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt (bitte nach den Halbjahren 2.2024, 1.2024, 2.2023, 1.2023, 2.2022 aufschlüsseln)?

Aufgrund des eingeschränkten Zeitraumes für 2025 ist eine direkte Vergleichbarkeit mit den anderen Halbjahren nur bedingt möglich. Für die weiteren Halbjahre wurden Stichtage (jeweils in Klammern) gewählt, die eine Vergleichbarkeit (hinsichtlich des Melde- und Erfassungszeitraums) ermöglichen.

Zeitraum	Anzahl
Januar bis Mai 2025 (31. Mai 2025)	376
2. Halbjahr 2024 (31. Januar 2025)	817
1. Halbjahr 2024 (31. Juli 2024)	610
2. Halbjahr 2023 (31. Januar 2024)	961
1. Halbjahr 2023 (31. Juli 2023)	349
2. Halbjahr 2022 (31. Januar 2023)	324

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/741 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

12. Wie bewertet die Bundesregierung die in der PMK festgestellten Steigerung der islamfeindlichen Straftaten im Jahr 2024 sowie die von CLAIM ermittelte Zunahme an Meldungen und Beratungsanfragen zu islamfeindlichen und/oder antimuslimischen Vorfällen in den letzten Jahren (siehe Vorbemerkung der Fragesteller), und welche Ursachen sieht sie dafür?

Die Bundesregierung sieht sich der Bekämpfung von antimuslimischem Rassismus, Hass und Ausgrenzung verpflichtet. Rassismus gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Bundesregierung wird deswegen auch weiterhin Schritte unternehmen, um diesem wirksam entgegenzutreten. Dazu ist eine Vielzahl von Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen sowohl auf Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen notwendig. Rassismus hat komplexe Ursachen, die sowohl historische als auch gesellschaftliche Faktoren umfassen.

13. In welcher Form ist antimuslimischer Rassismus und/oder Islamfeindlichkeit Bestandteil der Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Beschäftigten des Bundes sowie Bundesbeamte (bitte nach konkreten Behörden differenzieren)?

Die dreitägige Schulung „Antidiskriminierung und Diversitätssensibilisierung“ des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) umfasst Themen wie die individuellen und institutionellen Formen von Diskriminierung und Rassismus und unterrichtet über Benachteiligung von Menschen aufgrund gruppenspezifischer Merkmale nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung im Bundesministerium des Innern (BAkÖV) bietet den Beschäftigten des Bundes seit Mitte 2024 ein E-Learning zu den Grundlagen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes an. In dessen Schutzbereich ist das Merkmal der Religion und Weltanschauung unter § 1 aufgeführt.

Bei der Bundespolizei wird im Rahmen der Aus- und Fortbildung in den Schulungen zur Interkulturellen Kompetenz u. a. die Thematik „Rassismus“ behandelt. Zusätzlich werden in den relevanten Handlungsfeldern „Rassismus“ und „Muslimfeindlichkeit“ anlassbezogene Vorträge als gezielte Sensibilisierungsmaßnahmen angeboten, um das Bewusstsein für die Komplexität dieser Themen zu schärfen und präventive Strategien zu vermitteln. Die Schulungen erfolgen temporär und bei Bedarf u. a. in enger Kooperation mit renommierten zivilgesellschaftlichen Trägern, wie beispielsweise dem Diaspora Policy Interaction (DPI).

Es ist hervorzuheben, dass diese Fortbildungsmaßnahmen nicht nur in der zentralen Fortbildung der Bundespolizei stattfinden, sondern auch im Rahmen der dienststelleninternen Fortbildung der einzelnen Bundespolizeibehörden angeboten werden, um eine flächendeckende Sensibilisierung zu gewährleisten. Ergänzend dazu pflegen die einzelnen Bundespolizeibehörden zahlreiche regionale Kooperationen mit verschiedenen Organisationen, um die interkulturelle Kompetenz auf lokaler Ebene zu stärken und spezifischen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Beim Bundeskriminalamt (BKA) wird zweimal jährlich die zweitägige (Präsenz-)Fortbildung „(Antimuslimischer) Rassismus in polizeilichen Kontexten? – Der Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung als Professionskompetenz“ angeboten. Die Fortbildung richtet sich an alle BKA-Beschäftigten. Antimuslimischer Rassismus wird darüber hinaus auch in verschiedenen Fortbildungen reflektiert, die den Fokus auf Demokratische Resilienzen/Diversität setzen und insbesondere in denen die Schwerpunkte auf Rechtspopulismus bzw. rechten Weltbildern liegen. Hierbei werden weitere gruppenbezogene Ungleichwertig-

keitsideologien einbezogen. Thematisiert und reflektiert werden auch hier individuelle Einstellungen als auch institutionelle bzw. strukturelle Risiken/ Formen bei der Polizei. Zielgruppen sind Beschäftigte jeweils mit bzw. ohne Führungsfunktion. Die Fortbildungen werden durch eigene als auch durch externe Expertinnen und Experten durchgeführt.

- a) Welche und wie viele Veranstaltungen bzw. Lehreinheiten fanden hierzu mit welchem Umfang im ersten Halbjahr 2025 statt?

Es fanden bisher 13 Schulungen im Präsenz- und Onlineformat im Themenfeld „Antidiskriminierung und Diversitätssensibilisierung“ des BAMF statt.

Das Lernprogramm der BAKöV wurde in der ersten Jahreshälfte 2025 gut 1 690-mal von Mitarbeitenden der Bundesverwaltung genutzt. Zudem kann auch seit April 2025 ein tiefergehendes Programm zum AGG, ebenfalls über die Lernplattform des Bundes (zugänglich nur aus den Netzen des Bundes), bearbeitet werden.

Eine bundesweite statistische Erhebung aller Maßnahmen der Bundespolizei für das Jahr 2025 ist aufgrund der Kurzfristigkeit nicht zu realisieren.

Beim BKA fand „(Antimuslimischer) Rassismus in polizeilichen Kontexten? – Der Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung als Professionskompetenz“ im ersten Halbjahr 2025 einmal statt.

- b) Welche Lehrinhalte werden vermittelt?

Lerninhalte der dreitägigen BAMF-Schulung „Antidiskriminierung und Diversitätssensibilisierung“ sind unter anderem Themen wie Migrationsgesellschaft, Rassismus, die Sensibilisierung für individuelle und institutionelle Formen von Diskriminierung und die Diversity-Kerndimensionen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Durch verschiedene Inputsequenzen und Sensibilisierungsübungen zum jeweiligen Arbeitskontext sollen die Teilnehmenden in ihrer Diversity-Kompetenz gestärkt werden.

Die Kurse der BAKöV bieten einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie eine Vertiefung der einzelnen Bestandteile des Gesetzes. Dies sind z. B.:

- Benachteiligungsgründe
- Anwendungsbereich
- Benachteiligungsformen
- Benachteiligungsverbot
- Pflichten des Arbeitgebers
- Rechte der Beschäftigten

Bei der Bundespolizei besteht ein weiterer Schwerpunkt im Personalauswahlverfahren und in den Vorbereitungsdiensten. Hier wird ein besonderer Fokus auf die fundamentalen Themen Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gelegt. Dies beinhaltet auch die umfassende Vermittlung von Inhalten, die einen besonders sensiblen Umgang mit allen Menschen fördern.

Die Fortbildung des BKA „(Antimuslimischer) Rassismus in polizeilichen Kontexten? – Der Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung als Professionskompetenz“ vermittelt folgende Inhalte:

- Einfluss gesamtgesellschaftlicher Narrative auf „Minderheiten“ und die Bedeutung für die Polizei und ihre Arbeit

- Diskriminierung/Rassismus: Ebenen und Formen – Ideologien der Ungleichwertigkeit und ihre Mechanismen
- Abgrenzung Antimuslimischer Rassismus, Muslimfeindlichkeit, Islamophobie, Rechtsextremismus
- Gesetzliche Grundlagen des AGG und Anwendung in der Organisation
- Gesellschaftliche Einstellungen (Beispiel, Studienlage, aktuelle Zahlen zur Hasskriminalität)
- Grundlagen für eine tolerante und diverse Organisationskultur
- Umgang mit grenzüberschreitenden, abwertenden oder diskriminierenden Äußerungen
- Bedeutung eines proaktiven Umgangs mit (rassistischer) Diskriminierung für Polizeibehörden.

Die Lernziele bestehen neben der Vermittlung von Wissen vor allem im Erfassen von der Komplexität rassistischer Ideologien auf verschiedenen Ebenen (individuell, institutionell und strukturell), im Reflektieren eigener Denkmuster sowie im Reflektieren der individuellen, beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung, um ein gleichberechtigtes demokratisches Miteinander in einer zunehmend von Vielfalt geprägten Behörde und Gesellschaft zu stärken.

14. Welche Strukturen des Monitorings antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Vorfälle sowie für Beratung und Opferschutz von Betroffenen antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Vorfälle werden in welchem Umfang im ersten Halbjahr 2025 von der Bundesregierung unterstützt?

Durch die ressortübergreifend geförderte Maßnahme des Community-basierten Monitorings mit dem dazugehörigen Lagebild antimuslimischer Rassismus soll ein Beitrag geleistet werden, um die Datenlage zu verbessern und um das Bewusstsein für antimuslimischen Rassismus bei unterschiedlichen Zielgruppen zu schärfen. Derzeit wird beispielsweise im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz (DIK) das Monitoring von „CLAIM // Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit“ mit 433 000 Euro (Projektlaufzeit 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2025) gefördert.

15. Welche Informationsmaßnahmen und Informationsangebote für Betroffene antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Vorfälle wurden von der Bundesregierung im ersten Halbjahr 2025 in welchem Umfang verwirklicht?

Die Bundesregierung unterstützt verschiedene Informationsmaßnahmen und -angebote, um Betroffene antimuslimischer Vorfälle zielgerichtet zu unterstützen.

Derzeit werden u. a. folgende Maßnahmen durch die Bundesregierung verwirklicht:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus fördert seit März 2024 das Projekt „Gemeinsam gegen antimuslimischen Rassismus. Empowerment, Fortbildung und Vernetzung für die Praxis“ der CLAIM Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit. Im Rahmen dieses Projektes wurde u. a. auch die bundesweite Informations- und Sensibilisierungskampagne „Mein Fall zählt“ durchgeführt. Mit gezielten Informationsmaterialien in mehreren Sprachen informiert und berät die Kampagne Betroffene, wo sie Unterstützung erhalten und ihre Vorfälle melden können.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) fördert im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz (DIK) seit April 2024 mehrere Projekte der Bildungsstätte Anne Frank e. V. Darunter das Projekt „#Nahostkonflikt: Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus im Netz bekämpfen“, welches auf Social-Media-Plattformen für Betroffene sicht- und ansprechbar ist und mit ausgewählten Zielgruppen Strategien zum Umgang und zur Bekämpfung von Muslimfeindlichkeit erarbeitet. Im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz (DIK) wurde zuletzt am 17. April 2025 ein Fachtag mit dem Thema „Von der Theorie in die Praxis – Bekämpfung von Muslimfeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus“ veranstaltet, auf dem unter Einbezug von Verbänden, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Akteuren aus Verwaltung und Wissenschaft Strategien gegen Muslimfeindlichkeit diskutiert wurden.

Mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ fördert das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) unterschiedliche Informationsangebote. So etwa die Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus, die Opfer- und Betroffenenberatung, die in jedem Bundesland Opfer und Betroffene u. a. von antimuslimischem Rassismus unterstützt, sowie die ressortübergreifend geförderte Maßnahme des Community-basierten Monitorings mit dem dazugehörigen Lagebild.

16. Welche Tätigkeiten und Maßnahmen der Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus im ersten Halbjahr 2025 sind dem Themenbereich antimuslimischer Rassismus und/oder Islamfeindlichkeit zuzuordnen?

Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus fördert seit März 2024 das Projekt „Gemeinsam gegen antimuslimischen Rassismus. Empowerment, Fortbildung und Vernetzung für die Praxis“ der CLAIM-Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit.

Ziel des Projektes ist es einerseits, Menschen, die von antimuslimischem Rassismus betroffen sind, zu unterstützen und über Handlungsmöglichkeiten sowie Melde- und Beschwerdestrukturen zu informieren. Andererseits zielt das Projekt darauf ab, Mitarbeitende in Verwaltungsstrukturen für das Phänomen des antimuslimischen Rassismus zu sensibilisieren und unter Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Perspektiven, Maßnahmen und Strukturen zu etablieren, die diesem entgegenwirken. Weiterhin fördert die Beauftragte den bundesweiten Auf- und Ausbau von community-basierten Beratungsstellen, um Betroffene von Rassismus niedrigschwellig und wohnortnah zu unterstützen. Eine Besonderheit dieser Beratungsstellen ist der community-basierte Ansatz. Community-basierte Beratung hat unmittelbaren Bezug zu den Perspektiven, Erfahrungen und Bedürfnissen der Menschen und der Communities, die von Rassismus betroffen sind. Die Beratungsstellen gehen oftmals direkt aus Selbstorganisationen hervor. Seit Juli 2024 wird in diesem Rahmen auch eine phänomenspezifische Beratungsstelle für Betroffene von antimuslimischem Rassismus gefördert, die durch den Sozialdienst muslimischer Frauen getragen wird.

Zudem fördert die Beauftragte zwei Projekte der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus sowie des Vereins Transaidency e. V., die Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus adressieren und mit Jugendlichen, Lehrkräften sowie pädagogischen Fachkräften Workshops und Sensibilisierungsveranstaltungen durchführen, um differenziert über den Nahostkonflikt und dessen Historie aufzuklären, Kenntnisse über jüdische und muslimische Lebensrealitäten zu vermitteln und Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus gleichermaßen entgegenzuwirken.

17. Welche der im Bericht des Unabhängigen Expertenkreises Muslimfeindlichkeit vom 29. Juni 2023 aufgestellten Handlungsempfehlungen hat die Bundesregierung bereits umgesetzt, wie gedenkt die Bundesregierung die noch offenen Handlungsempfehlungen umzusetzen, und für wann ist dies geplant (bitte, sofern möglich, einen Fahrplan der Maßnahmen aufstellen)?

Es wurde nach Fertigstellung des Berichts des Unabhängigen Expertenkreises Muslimfeindlichkeit (UEM-Bericht) eine ressortübergreifende Bestandsaufnahme durchgeführt, um ein realistisches Abbild der bestehenden Maßnahmen im Bereich der Prävention von Muslimfeindlichkeit zu erhalten. Der UEM hatte außer Verweisen auf die Deutschen Islam Konferenz (DIK) oder das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMBFSFJ keine bestehenden Initiativen und Maßnahmen der BReg im Themenfeld in seine Betrachtung einbezogen. Die Abfrage ergab jedoch, dass die Bekämpfung von Muslimfeindlichkeit bei allen vom Bericht adressierten Akteuren auf Seiten der Bundesregierung auf der Agenda steht und angegangen wird. So wurde beispielsweise festgestellt, dass die Bundeszentrale für politische Bildung Muslimfeindlichkeit als Phänomen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit über unterschiedliche Produkte und Veranstaltungsformate bearbeitet.

Auch die Forderung, dass muslimfeindliche Taten in Bundesstatistiken explizit ausgewiesen werden sollen, wird im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) bereits umgesetzt. Nicht zuletzt werden der UEM-Bericht und seine Empfehlungen auch auf EU-Ebene erörtert.

Das BMI hat sich den Bericht auch deshalb nicht in Gänze zu eigen gemacht, zugleich im Rahmen der DIK daraufhin die Projektförderung im Themenbereich Bekämpfung und Prävention von Muslimfeindlichkeit verstärkt und sich dabei auch an Empfehlungen des UEM orientiert. Neben der Förderung des Monitorings muslimfeindlicher Vorfälle (siehe Antwort zu Frage 14) werden im Rahmen der DIK sieben Maßnahmen gegen Muslimfeindlichkeit gefördert, beispielsweise bei der „Bildungsstätte Anne Frank e. V.“, welche sich mit anti-muslimischem Rassismus, Falschinformationen und Verschwörungsideologien in Sozialen Medien auseinandersetzt. Ein anderer Akzent wurde in der Sensibilisierung von Lehrkräften zu diesem Thema im Rahmen eines DIK-Projekts gefördert. Außerdem stärkt die DIK auch das Empowerment von Musliminnen und Muslime, z. B. durch die Förderung eines Netzwerks von muslimischen Frauenorganisationen.

Weitere Handlungsempfehlungen adressieren Länder, Kommunen, aber auch Medien und zivilgesellschaftliche Akteure.

Die Bundesregierung wird sich im Rahmen von Projektförderungen und Gesprächsformaten weiter intensiv mit der Bekämpfung von Muslimfeindlichkeit auseinandersetzen.

BT-Drucksache 21/499

4. *Wie viele Fälle antimuslimischer und/oder islamfeindlicher Sachbeschädigungs-, Gewalt- und Brandstiftungsdelikte sind der Bunderegierung im ersten Halbjahr 2025 bekannt (bitte differenzieren nach Sachbeschädigung, einfache Körperverletzung, gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung, versuchte Tötung, Tötung, schwere Brandstiftung, besonders schwere Brandstiftung, Brandstiftung mit Todesfolge und sonstige Gewalttaten; bitte jeweils Zeitpunkt, Ort und Anzahl Beschuldigter sowie (bei Sachbeschädigung/ Brandstiftung) die Schadenshöhe angeben.)?*

Zu 4.

Die Fragen zu 3. und 4. werden in Sachzusammenhang beantwortet.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2025 (Stichtag: 31. Mai 2025) wurden im Rahmen des KPMD-PMK im Unterthemenfeld (UTF) „Islamfeindlich“ 376 Fälle gemeldet. Bei 159 Fällen wurde das Untertatmittel (UTM) „Internet“ angegeben.

Die Schadenshöhe wird in der Fallzahlenanwendung des BKA nicht erfasst.

Die detaillierte Aufschlüsselung nach Tatorten, Tatzeiten, Anzahl der Tatverdächtigen, Straftatbeständen und Phänomenbereichen kann der beigefügten Tabelle „UTF Islamfeindlich“ entnommen werden.

Tatzeit: Januar - Mai 2025, UTF Islamfeindlich, Stichtag: 31.05.2025

lfd. Nr.	Tatzeit	BL	Tatort Ort	Tatverd ächtige	Delikt Beschreibung	Phänomenbereich
1	17.01.2025	ST	Köthen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
2	07.01.2025	ST	Annaburg	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
3	07.01.2025	ST	Annaburg	1	Nötigung § 240 StGB	Rechts
4	05.02.2025	ST	Magdeburg	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
5	06.02.2025	ST	Halle	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
6	16.03.2025	ST	Magdeburg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
7	09.02.2025	ST	Magdeburg	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
8	31.03.2025	ST	Halle	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
9	24.01.2025	ST	Stendal	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
10	28.01.2025	BB	Eichwalde	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts

11	06.03.2025	BB	Cottbus	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
12	31.01.2025	BB	Nauen	2	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
13	08.02.2025	BB	Tauer	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
14	26.03.2025	BB	Oberkrämer	3	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
15	29.01.2025	BB	Wittstock	4	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts
16	31.03.2025	BB	Finsterwalde	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
17	23.02.2025	BB	Uckerland	1	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens § 188 StGB	Rechts
18	03.02.2025	BB	Potsdam	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
19	11.01.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
20	13.01.2025	BE	Berlin	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
21	07.01.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
22	23.01.2025	BE	Berlin	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
23	02.01.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
24	06.02.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
25	13.02.2025	BE	Berlin	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
26	09.01.2025	BE	Berlin	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
27	25.01.2025	BE	Berlin	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
28	09.01.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
29	29.01.2025	BE	Berlin	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
30	16.02.2025	BE	Berlin	0	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Sonstige Zuordnung
31	20.02.2025	BE	Berlin	0	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
32	29.01.2025	BE	Berlin	0	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens § 188 StGB	Rechts
33	30.01.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
34	10.02.2025	BE	Berlin	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
35	14.02.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
36	13.01.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

37	26.02.2025	BE	Berlin	0	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
38	02.02.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
39	22.02.2025	BE	Berlin	0	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
40	04.03.2025	BE	Berlin	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
41	10.03.2025	BE	Berlin	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
42	06.03.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
43	10.03.2025	BE	Berlin	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
44	11.03.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
45	31.03.2025	BE	Berlin	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
46	20.03.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
47	10.03.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
48	19.02.2025	BE	Berlin	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
49	18.03.2025	BE	Berlin	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
50	15.03.2025	BE	Berlin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
51	18.03.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
52	22.03.2025	BE	Berlin	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
53	24.03.2025	BE	Berlin	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
54	26.03.2025	BE	Berlin	0	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
55	02.01.2025	BE	Berlin	0	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
56	30.03.2025	BE	Berlin	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
57	01.01.2025	BW	Sersheim	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
58	16.02.2025	BW	Achstetten	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
59	08.02.2025	BW	Sersheim	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts

60	13.02.2025	BW	Sersheim	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
61	14.02.2025	BW	Sersheim	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
62	14.02.2025	BW	Stuttgart	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
63	07.02.2025	BW	Sersheim	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
64	13.02.2025	BW	Sersheim	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
65	31.01.2025	BW	Freiberg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
66	22.01.2025	BW	Biberach	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
67	17.02.2025	BW	Leonberg	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
68	19.01.2025	BW	Erbach	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
69	13.02.2025	BW	Freiburg	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Religiöse Ideologie
70	04.02.2025	BW	Mühlacker	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
71	03.02.2025	BW	Mühlacker	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
72	30.01.2025	BW	Abstatt	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
73	08.02.2025	BW	Esslingen	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
74	20.02.2025	BW	Offenburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
75	20.02.2025	BW	Offenburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
76	16.02.2025	BW	Leonberg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
77	17.02.2025	BW	Steinheim	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
78	17.02.2025	BW	Leonberg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
79	27.01.2025	BW	Süßen	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
80	22.02.2025	BW	Stuttgart	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
81	04.03.2025	BW	Reutlingen	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
82	02.03.2025	BW	Sindelfingen	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
83	03.03.2025	BW	Balingen	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
84	24.03.2025	BW	Balingen	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts

85	10.02.2025	BW	Stuttgart	1	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
86	16.01.2025	BW	Ehingen	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
87	27.02.2025	BW	Offenburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
88	29.04.2025	BW	Stuttgart	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
89	26.01.2025	BY	München	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
90	05.02.2025	BY	Weiden	0	Störung der Totenruhe § 168 StGB	Sonstige Zuordnung
91	10.01.2025	BY	Ursensollen	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
92	17.01.2025	BY	Fürth	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
93	05.02.2025	BY	Ansbach	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
94	27.01.2025	BY	Bamberg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
95	09.03.2025	BY	Fürth	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
96	18.01.2025	BY	Hof	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
97	14.01.2025	BY	Roth	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
98	08.01.2025	BY	Neuching	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
99	03.02.2025	BY	Freising	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
100	19.01.2025	BY	München	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
101	30.01.2025	BY	Putzbrunn	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
102	02.01.2025	BY	Schweinfurt	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
103	25.01.2025	BY	Georgensgmünd	2	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
104	01.02.2025	BY	Königsbrunn	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
105	01.03.2025	BY	Nürnberg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
106	07.02.2025	BY	Röttenbach	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
107	03.03.2025	BY	Hohenthann	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
108	04.01.2025	BY	Burglengenfeld	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
109	10.03.2025	BY	Nürnberg	1	Verstoß gegen das Versammlungsgesetz (VersG)	Rechts
110	09.03.2025	BY	Memmingen	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
111	14.02.2025	BY	München	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
112	04.01.2025	BY	Regensburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

113	18.01.2025	BY	Geisenfeld	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
114	15.03.2025	BY	Wurmannsquick	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
115	31.01.2025	BY	Aschaffenburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Religiöse Ideologie
116	08.01.2025	BY	Hollstadt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
117	16.02.2025	BY	Bad Königshofen	1	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Sonstige Zuordnung
118	31.03.2025	BY	Augsburg	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts
119	19.01.2025	BY	Memmingen	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
120	20.03.2025	BY	Chieming	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
121	30.01.2025	BY	Lauf	0	Bedrohung § 241 StGB	Sonstige Zuordnung
122	04.04.2025	BY	Neuhaus	1	Beleidigung § 185 StGB	Religiöse Ideologie
123	15.03.2025	BY	Georgensgmünd	1	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens § 188 StGB	Rechts
124	23.02.2025	BY	München	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Links
125	02.04.2025	BY	Ansbach	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Sonstige Zuordnung
126	26.04.2025	BY	München	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
127	26.04.2025	BY	München	1	Raub § 249 StGB	Rechts
128	04.04.2025	BY	Helmbrechts	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
129	19.02.2025	BY	Windischeschenbach	1	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Religiöse Ideologie
130	23.01.2025	BY	Füssen	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
131	07.05.2025	BY	Immenstadt	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Ausländische Ideologie
132	29.03.2025	BY	München	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
133	19.02.2025	BY	München	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Ausländische Ideologie
134	09.01.2025	BY	Lappersdorf	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
135	25.03.2025	BY	München	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
136	22.03.2025	BY	Holzkirchen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
137	08.04.2025	BY	Ahorntal	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung

138	08.04.2025	BY	Ahorntal	1	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens § 188 StGB	Sonstige Zuordnung
139	09.03.2025	BY	München	1	Beleidigung § 185 StGB	Ausländische Ideologie
140	25.01.2025	BY	München	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
141	29.01.2025	HB	Bremen	0	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Sonstige Zuordnung
142	02.02.2025	HB	Bremen	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
143	24.02.2025	HB	Bremen	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
144	22.01.2025	HB	Bremerhaven	1	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
145	11.03.2025	HB	Bremen	1	Gewaltdarstellung § 131 StGB	Rechts
146	21.04.2025	HB	Bremerhaven	1	Volkshetze § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
147	23.03.2025	HB	Bremen	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
148	13.02.2025	HB	Bremen	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
149	07.02.2025	HB	Bremen	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
150	28.02.2025	HB	Bremen	0	Beleidigung § 185 StGB	Sonstige Zuordnung
151	01.02.2025	HB	Bremen	1	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	Rechts
152	16.02.2025	HB	Bremen	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
153	25.01.2025	HE	Frankfurt	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
154	27.01.2025	HE	Dietzenbach	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
155	22.01.2025	HE	Offenbach	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
156	02.02.2025	HE	Großenlüder	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
157	24.01.2025	HE	Frankfurt	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
158	13.03.2025	HE	Wiesbaden	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
159	26.01.2025	HE	Künzell	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
160	06.02.2025	HE	Bad Schwalbach	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
161	10.01.2025	HE	Kassel	0	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts
162	06.02.2025	HE	Bad Schwalbach	1	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
163	17.02.2025	HE	Willingen	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
164	06.03.2025	HE	Offenbach	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
165	18.02.2025	HE	Niedernhausen	0	Volkshetze § 130 StGB	Rechts
166	14.03.2025	HE	Obertshausen	0	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts

167	21.03.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
168	14.03.2025	HE	Frankfurt	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
169	07.04.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
170	26.03.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
171	22.03.2025	HE	Offenbach	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
172	23.02.2025	HE	Frankfurt	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
173	09.04.2025	HE	Kelkheim	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
174	26.04.2025	HE	Frankfurt	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
175	21.02.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
176	13.02.2025	HE	Dautphetal	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
177	06.04.2025	HE	Wiesbaden	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
178	11.03.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
179	03.03.2025	HE	Niedernhausen	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
180	12.05.2025	HE	Frankfurt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
181	03.03.2025	HE	Niedernhausen	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
182	15.05.2025	HE	Dreieich	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
183	23.01.2025	HE	Frankfurt	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
184	04.03.2025	HE	Frankfurt	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
185	23.01.2025	HE	Frankfurt	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
186	11.04.2025	HE	Frankfurt	1	Beleidigung § 185 StGB	Ausländische Ideologie
187	04.01.2025	HE	Wiesbaden	1	Bedrohung § 241 StGB	Sonstige Zuordnung
188	01.01.2025	HH	Hamburg	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
189	13.01.2025	HH	Hamburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Links
190	15.01.2025	HH	Hamburg	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
191	08.02.2025	HH	Hamburg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
192	25.02.2025	HH	Hamburg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
193	17.02.2025	HH	Hamburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
194	17.02.2025	HH	Hamburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
195	08.03.2025	HH	Hamburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
196	05.03.2025	HH	Hamburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
197	17.02.2025	HH	Hamburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

198	13.02.2025	HH	Hamburg	1	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
199	18.03.2025	HH	Hamburg	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
200	24.01.2025	HH	Hamburg	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
201	10.05.2025	HH	Hamburg	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
202	24.05.2025	HH	Hamburg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
203	01.01.2025	MV	Schwerin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
204	22.02.2025	MV	Stralsund	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
205	26.02.2025	MV	Neubrandenburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
206	01.03.2025	MV	Greifswald	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
207	15.03.2025	MV	Güstrow	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
208	26.03.2025	MV	Schwerin	1	Bedrohung § 241 StGB	Rechts
209	12.04.2025	MV	Schwerin	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
210	12.03.2025	MV	Rostock	1	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
211	22.04.2025	MV	Groß Kiesow	1	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
212	04.01.2025	NI	Braunschweig	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
213	05.01.2025	NI	Lohne	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
214	10.01.2025	NI	Braunschweig	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
215	04.01.2025	NI	Hannover	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
216	04.01.2025	NI	Hannover	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
217	21.01.2025	NI	Wolfsburg	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
218	23.01.2025	NI	Göttingen	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Sonstige Zuordnung
219	25.01.2025	NI	Braunschweig	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
220	08.02.2025	NI	Langenhagen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
221	28.01.2025	NI	Cuxhaven	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

222	26.01.2025	NI	Dinklage	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
223	31.01.2025	NI	Achim	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Religiöse Ideologie
224	02.02.2025	NI	Hankensbüttel	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
225	03.02.2025	NI	Salzgitter	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
226	10.01.2025	NI	Hannover	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Ausländische Ideologie
227	04.02.2025	NI	Hannover	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
228	14.01.2025	NI	Langelsheim	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
229	03.01.2025	NI	Hannover	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
230	31.01.2025	NI	Meppen	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
231	13.02.2025	NI	Ahlerstedt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
232	16.01.2025	NI	Lüneburg	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
233	17.02.2025	NI	Rhauderfehn	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
234	27.01.2025	NI	Hankensbüttel	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
235	11.01.2025	NI	Adelebsen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
236	13.02.2025	NI	Ahlerstedt	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
237	21.02.2025	NI	Stade	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
238	01.03.2025	NI	Hannover	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Ausländische Ideologie
239	28.02.2025	NI	Wolfenbüttel	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Sonstige Zuordnung
240	20.02.2025	NI	Braunschweig	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
241	04.03.2025	NI	Langenhagen	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts

242	27.01.2025	NI	Wesendorf	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
243	09.02.2025	NI	Lachendorf	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
244	09.03.2025	NI	Aurich	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
245	22.02.2025	NI	Braunschweig	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
246	20.02.2025	NI	Braunschweig	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
247	02.01.2025	NI	Moisburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
248	27.02.2025	NI	Winsen	1	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
249	03.02.2025	NI	Bovenden	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
250	09.03.2025	NI	Aurich	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
251	15.03.2025	NI	Königslutter	0	Störung der Religionsausübung § 167 StGB	Sonstige Zuordnung
252	01.02.2025	NI	Lindhorst	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts
253	20.03.2025	NI	Hannover	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
254	24.03.2025	NI	Bramsche	1	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
255	24.03.2025	NI	Alfeld	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
256	25.03.2025	NI	Hannover	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
257	28.03.2025	NI	Cuxhaven	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
258	20.03.2025	NI	Hannover	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
259	14.05.2025	NI	Göttingen	1	Körperverletzung § 223 StGB	Sonstige Zuordnung
260	19.04.2025	NI	Hannover	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
261	08.01.2025	NW	Eschweiler	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
262	09.01.2025	NW	Geilenkirchen	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
263	08.03.2025	NW	Eschweiler	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
264	18.02.2025	NW	Eschweiler	1	Beleidigung § 185 StGB	Ausländische Ideologie

265	07.04.2025	NW	Niederzier	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
266	05.04.2025	NW	Alsdorf	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
267	29.04.2025	NW	Jülich	1	Bedrohung § 241 StGB	Religiöse Ideologie
268	02.01.2025	NW	Bielefeld	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
269	03.01.2025	NW	Bonn	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
270	18.01.2025	NW	Bonn	0	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
271	03.01.2025	NW	Bonn	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
272	02.01.2025	NW	Siegburg	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
273	07.03.2025	NW	Bonn	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
274	16.04.2025	NW	Meckenheim	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
275	21.01.2025	NW	Dortmund	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
276	05.01.2025	NW	Hamm	1	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens § 188 StGB	Rechts
277	01.01.2025	NW	Hamm	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
278	14.01.2025	NW	Dortmund	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
279	30.01.2025	NW	Dortmund	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
280	09.04.2025	NW	Dortmund	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
281	24.01.2025	NW	Duisburg	0	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen § 166 StGB	Rechts
282	24.01.2025	NW	Duisburg	0	Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten § 126a StGB	Rechts
283	10.03.2025	NW	Kamp- Lintfort	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
284	01.03.2025	NW	Rheinberg	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
285	31.03.2025	NW	Duisburg	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
286	06.03.2025	NW	Duisburg	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
287	03.01.2025	NW	Dormagen	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
288	14.01.2025	NW	Düsseldorf	0	Gewaltdarstellung § 131 StGB	Rechts
289	13.01.2025	NW	Dormagen	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
290	03.02.2025	NW	Mettmann	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
291	12.05.2025	NW	Düsseldorf	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
292	12.01.2025	NW	Essen	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Religiöse Ideologie
293	14.03.2025	NW	Mülheim	0	Bedrohung § 241 StGB	Religiöse Ideologie

294	06.02.2025	NW	Essen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
295	09.04.2025	NW	Essen	0	Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	Rechts
296	10.02.2025	NW	Mülheim	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
297	25.01.2025	NW	Essen	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
298	03.02.2025	NW	Gelsenkirchen	1	Beleidigung § 185 StGB	Sonstige Zuordnung
299	23.01.2025	NW	Sprockhövel	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
300	05.02.2025	NW	Sprockhövel	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
301	05.02.2025	NW	Sprockhövel	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Sonstige Zuordnung
302	05.04.2025	NW	Herdecke	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
303	24.01.2025	NW	Köln	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
304	01.01.2025	NW	Köln	1	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
305	05.02.2025	NW	Erftstadt	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung
306	30.01.2025	NW	Leverkusen	1	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
307	28.01.2025	NW	Köln	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
308	31.01.2025	NW	Köln	0	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
309	20.02.2025	NW	Köln	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
310	20.04.2025	NW	Brühl	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
311	04.03.2025	NW	Köln	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
312	14.02.2025	NW	Krefeld	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
313	13.03.2025	NW	Krefeld	1	Körperverletzung § 223 StGB	Religiöse Ideologie
314	08.03.2025	NW	Viersen	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
315	03.03.2025	NW	Mönchengladbach	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
316	26.03.2025	NW	Viersen	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
317	11.01.2025	NW	Beckum	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
318	08.03.2025	NW	Borken	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
319	16.01.2025	NW	Bottrop	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
320	28.03.2025	NW	Oer-Erkenschwick	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Sonstige Zuordnung

321	25.03.2025	NW	Recklinghausen	0	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	Rechts
322	22.03.2025	NW	Oer-Erkenschwick	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
323	19.01.2025	NW	Wuppertal	0	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
324	06.01.2025	NW	Wuppertal	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
325	10.01.2025	NW	Meckenheim	0	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	Rechts
326	11.01.2025	RP	Prüm	1	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung § 304 StGB	Rechts
327	30.04.2025	RP	Mainz	1	Beleidigung § 185 StGB	Religiöse Ideologie
328	08.03.2025	RP	Trier	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
329	16.02.2025	RP	Rüdesheim	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
330	27.01.2025	RP	Edenkoben	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
331	20.02.2025	RP	Steinwenden	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
332	07.03.2025	RP	Haßloch	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
333	15.03.2025	RP	Schallodenbach	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
334	30.01.2025	RP	Betzdorf	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
335	22.03.2025	RP	Bad Kreuznach	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
336	14.03.2025	RP	Waldsee	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
337	26.03.2025	RP	Koblenz	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
338	24.03.2025	RP	Heimweiler	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
339	31.03.2025	RP	Neuwied	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
340	22.04.2025	RP	Trier	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
341	05.04.2025	RP	Maxdorf	2	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
342	03.04.2025	RP	Neuhofen	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Rechts
343	06.04.2025	RP	Ludwigshafen	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
344	07.05.2025	RP	Mittelbrunn	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
345	31.01.2025	RP	Otterbach	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
346	17.04.2025	RP	Niederbreitbach	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
347	20.04.2025	RP	Germersheim	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
348	10.05.2025	RP	Mainz	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts

349	07.02.2025	RP	Henau	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
350	03.01.2025	SH	Schwentinent al	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
351	22.01.2025	SH	Lübeck	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
352	02.03.2025	SH	Neumünster	1	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
353	12.03.2025	SH	Pinneberg	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
354	24.03.2025	SH	Lübeck	0	Sachbeschädigung § 303 StGB	Rechts
355	22.01.2025	SL	Losheim	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
356	17.01.2025	SL	Homburg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
357	13.01.2025	SL	Homburg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Religiöse Ideologie
358	15.02.2025	SL	Sulzbach	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
359	07.02.2025	SL	Homburg	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
360	21.03.2025	SL	Saarbrücken	1	Beleidigung § 185 StGB	Sonstige Zuordnung
361	13.04.2025	SL	Saarbrücken	0	Computerbetrug § 263a StGB	Religiöse Ideologie
362	20.04.2025	SL	Saarbrücken	3	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
363	15.02.2025	SN	Bautzen	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
364	10.03.2025	SN	Leipzig	0	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
365	09.03.2025	SN	Leipzig	0	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	Rechts
366	27.03.2025	SN	Dresden	0	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
367	19.03.2025	SN	Leipzig	2	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
368	17.04.2025	SN	Görlitz	0	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
369	02.05.2025	SN	Chemnitz	1	Verhetzende Beleidigung § 192a StGB	Religiöse Ideologie
370	15.01.2025	TH	Nordhausen	0	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
371	05.01.2025	TH	Nohra	1	Körperverletzung § 223 StGB	Rechts
372	10.02.2025	TH	Zella-Mehlis	1	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
373	28.02.2025	TH	Eisfeld	2	Beleidigung § 185 StGB	Rechts
374	02.03.2025	TH	Eisfeld	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
375	20.02.2025	TH	Eisenach	0	Volksverhetzung § 130 StGB	Rechts
376	11.02.2025	TH	Pößneck	2	Bedrohung § 241 StGB	Rechts

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.